HUGO RIPELIN DE ARGENTINA. ULRICH PUTSCH
Wilten (?), um 1460 Seite 301r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

welt mit mayt pringen das
tut er mit dem tau Man
in dem tau chumpt her ab
der himlischen crafft in fliess
ung als Calcidius sp
richt in Timeo plato Al
so die got mit behalten mayt
durch die geracht ygkeyt die
belöbt er durch marien von
sägtlicher barmhärtigkeyt
Do von schreibt Cassiang
in dem gespräch der heilige
vätter Alles unsers heils
leibs von der söl chumpt
uns durch dies die unsäg
liche mütter des heilers.
Sontinus In der gemain
beschreibung Die sinckende
frauen aff werden mit nichte
nass von dem tau Der von
man die yfsigk erquicken äf
riechtung wirt das tau
Wo es äff das affrait Also
die schmöckenden und zer
rutten gemüt der menschen
an empfahen von der milte
mütter mit nichte das tau
der ewigen süssikayt Do von
schreibt Alanus von der
fliss der söl dem wöllichen
gemüt das menschen inn
wirft sich nymmer die mut
des heilers.

Das xcvij Capitel und
geleicht unser frauen
dem feure:

Alle
an
der über
das tut
metha
worum
es ist
nichts

zehorts von unflüssigs das
in der ordnung aller ding
er dacht mayt werden das
nicht von gäches feures wer
chmung fliess und wird fliess
als wasser wenn mit dem
feure fäuset eisen wo metall
als wasser Ain eisling äch
zer fäesset das glas der auf
wendt Also ist ain sölhörts
od wzaytes gemüt in sain fun
den das nicht erwarch mit
der kraft von mächtigkayt
der mütter der gnäden mit
dem trost der wunsamkait
und süss Do von schreibt hu
go von sant victor Es wer
ain pöß und sündige men
sch funden od wann es sain
gemüt der mut gegt zu fügt
als wuchte die erkühung und
trostung nach wöllichen
craft Anitobron In dem
puch von dem prünnen des
lebens wer das feure nicht
so wäre nichts das do gnung
die feichtigkayt des wassers
und tölt das erdreich Wann